

Bericht des LZ-Zell am See

Derzeit umfasst das LZ Zell am See - im Folgenden kurz LZ Zell genannt - einen 17 Mitglieder umfassenden Kader, welcher auch Nachwuchsschützen ab Jugend-1 sowie auch einige „stehend-aufgelegt“-Schütz/Innen umfasst.

Im Jahre 2024 hatten wir bisher bereits 6 Neuzugänge zu verzeichnen, wobei mit Maximilian Klammer, SV Mittersill, der amtierende Österreichische Meister in der Jugend-1-Klasse die größte Zukunftshoffnung darstellt.

Leider hat mit Gernot Rumpler, SV Mittersill, im Vorjahr unser erstes Aushängeschild berufsbedingt den Nationalkader und die Zugehörigkeit zum Heeressportkader aufgegeben und nimmt nicht mehr an internationalen Wettkämpfen teil. Trotzdem konnte er seit seinem Kaderaustritt sowohl mit dem Luftgewehr, als auch mit dem Kleinkalibergewehr einige großartige Erfolge auf Bundesebene erringen, wie z.B: den 3. Rang bei der ÖM im Bewerb KK 60 liegend.

Unser zweites Aushängeschild der letzten Jahre, Christine Schachner, SG Maishofen, ist nun Lehrerin in Innsbruck und hat ihren Lebensmittelpunkt nach Tirol verlegt. Somit ist zu erwarten, bzw. zu befürchten, dass sie das LZ Zell in nächster Zeit verlassen wird. Somit verfügt das LZ Zell momentan über keinen Kaderschützen und somit über keine Schützin bzw. keinen Schützen, die/der international eingesetzt wird.

Die Erfolge von Florian Weiß, SG Zell am See, mit dem 1. Rang bei der ÖM im Bewerb KK-Liegend Mixed-Team sowie einige gute Platzierungen der Juniorenschützin Eva-Maria Schober vom 1. Saalfeldner Schützenverein bei der Luftgewehr-ÖM haben gezeigt, dass unsere Schützen von der nationalen Spitze nicht weit entfernt sind. Erwähnt werden müssen in diesem Zusammenhang auch die Erfolge einiger „Aufgelegt-Schützen“, wie z.B: Patricia Harlander, SV Wagrain, oder Katarina Mayrhofer, SJV Mauterndorf, welche sowohl bei der LG-ÖM, als auch bei der KK-ÖM in der Einzelwertung jeweils Medaillen für Salzburg erringen konnten.

Das LZ-Training wird 1 x wöchentlich (meist an einem Samstag) unter der Leitung von Christian Probst oder mir (jeweils staatlich geprüfte Instrukturen) durchgeführt. Nach längerer Suche konnte mit Bernhard Pickl ein geprüfter, sehr engagierter Trainer gefunden werden, der dem LZ jedoch leider nur an einigen Wochenenden im Jahr zur Verfügung steht. Da Bernhard derzeit auch als Nationalkaderschütze international im Einsatz ist, sind seine zeitlichen Ressourcen leider sehr spärlich gesät.

Sofern es die räumlichen Verhältnisse zulassen, können gerne auch (noch)-Nichtmitglieder nach Absprache mit mir als Leiter sowie gegen Voranmeldung am LZ-Training teilnehmen und damit Erfahrung für ihre schießsportliche Entwicklung und für zukünftige Wettbewerbe sammeln.

Als Wunsch meinerseits bzw. unsererseits wäre die Aufnahme der „Aufgelegt-Schützen“ in das LZ-Gefüge zu nennen, weil diese einerseits eine stark aufstrebende Klasse darstellt und andererseits dadurch der Umstieg in andere, insb. olympische Schießsportklassen erleichtert wird, wie bereits einige Beispiele in letzter Vergangenheit gezeigt haben.

Als Leiter des LZ Zell bedanke ich mich bei den Verantwortlichen der Schützengilde Zell am See für die Unterstützung und das freundschaftliche Entgegenkommen sowie bei den Verantwortlichen des Landesverbandes für die sportliche und insb. finanzielle Unterstützung, ohne die unser Sportbetrieb nicht bzw. nicht in diesem Umfang aufrecht zu erhalten wäre.



Schachner Georg
(Leiter LZ Zell am See)